

Kursleitung/Moderation & ReferentIn

Prof. Dr. med. Roger Lauener

Ostschweizer Kinderspital St. Gallen und CK-CARE Direktorium (roger.lauener@kispisg.ch)

Dr. med. Caroline Roduit

Universitätskinderspital Zürich, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen, Hochgebirgsklinik Davos und CK-CARE Teammitglied (caroline.rodut@kispi.uzh.ch)

Dr. med. Alexandra Smith

Pädiatrische Dermatologie, Kantonsspital Winterthur (alexandra.smith@ksw.ch)

Dr. med. Andreas Jung

Pneumologie Universitätskinderspital Zürich, Hochgebirgsklinik Davos (andreas.jung@kispi.uzh.ch)

Informationen

Unterkunft

GRISCHA, DAS Hotel Davos
Talstrasse 3, 7270 Davos Platz
Telefon +41 81 414 97 97
info@hotelgrischa.ch/www.hotelgrischa.ch



Anreise mit der Bahn:

Das Hotel Grischa befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhof Davos Platz. Mit SBB bis nach Landquart (Fahrplan: www.sbb.ch), rhätische Bahn (RhB) bis nach Davos Platz.

Anreise mit dem Auto:

Zum Bahnhof Davos Platz. Aussenparkplatz gratis, Einstellplätze in Garage CHF 20/Tag.

Seminarort

ALLERGIE CAMPUS DAVOS
Herman-Burchard-Strasse 1, 7265 Davos Wolfgang
www.campus-davos.ch



Anreise mit Bus ab Davos Platz:

Linienbus NFB1 von Postplatz nach Davos Wolfgang, Hochgebirgsklinik (Dauer ca. 18 bis 30 Minuten) z.B. 15:16 h oder 15:26 h, 08:16 h; respektive von HGK nach BH Davos Dorf oder Davos Postplatz z.B. 17:56 h oder 18:56 h.

Anreise mit Auto/Parkplätze:

Auf dem HGK-Areal stehen kostenlos Besucherparkplätze zur Verfügung. Die Parkkarte, erhalten Sie am HGK-Empfang zusammen mit der Parkplatz-Nummer.

Kosten und Teilnehmerzahl

Um den Kurs interaktiv und persönlich zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl auf 16 und die Kurssprache auf Deutsch beschränkt. Es wird lediglich ein Unkostenbeitrag inkl. Übernachtung von CHF 80.00 (keine Reisekostenvergütung) erhoben. Es gilt das Motto «FIRST COME – FIRST SERVE»: online registrieren auf www.ck-care.ch/Edukation/Ärzte/Assistenzärzte/

Kontakt

CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education
Doris Straub, Edukation oder Gabriela Schätti, Administration
CH-7265 Davos Wolfgang Tel. 081 410 13 00 info@ck-care.ch

Unterstützt von:



CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, ist ein Programm der Kühne-Stiftung ohne kommerzielles Interesse und frei von Industriesponsoring. Edukation ist, neben der Forschung, unser zweiter wichtiger Tätigkeitsbereich. Mit bedarfsgerechten und lernerzentrierten Edukationsaktivitäten im Bereich Allergologie tragen wir aktiv zu einem verbesserten Patientenmanagement bei.



ALLERGO-WEITERBILDUNGS-WEEKEND PÄDIATRIE

Für Assistentzärztinnen und Assistentzärzte in der Weiterbildung
zur Fachärztin/Facharzt Kinder- und Jugendmedizin

20. bis 21. September 2019, Davos



www.ck-care.ch

www.kispisg.ch

ALLERGIE CAMPUS DAVOS – ein Campus für Therapie, Forschung und Edukation im Allergie- und Asthmbereich. Die eigenständigen Partner CK-CARE, HGK (Hochgebirgsklinik) Davos und SIAF (Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung) setzen mit dem Aufbau eines weltweit einmaligen Zentrums in diesem Bereich einen Meilenstein. www.campus-davos.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Durch Allergien ausgelöste Erkrankungen verschiedener Organsysteme – Haut, obere und untere Atemwege, Gastrointestinaltrakt, Hals-Nasen-Ohren-Bereich – sind bei Kindern und Jugendlichen im Alltag oft eine grosse Herausforderung. Allergien gehören zu den häufigsten Erkrankungen in der pädiatrischen Praxis. Während der Weiterbildung im Spital hat man als Assistentin und Assistent weniger Kontakt mit diesen Problemen und somit auch weniger Gelegenheit, sich die für den praktischen Alltag notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese Lücke wollen wir füllen.

In diesem interaktiven Seminar werden Erkennung, Behandlung und Vorbeugung von allergischen Erkrankungen (wie Atopische Dermatitis, Allergische Rhinokonjunktivitis, Allergisches Asthma, Anaphylaxie, Nahrungsmittelallergien) gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Um die Zeit für Diskussion, Austausch, Reflexion und Feedback zu optimieren, setzen wir das didaktische Konzept des «Flipped Classrooms» ein. Theoretische Voraussetzungen und relevante Basisinhalte werden mehrheitlich in webbasierten Vorkursaktivitäten erworben. Zusätzlich bitten wir alle Teilnehmenden Allergie-Fallszenarien zu sammeln und diese kurz skizziert (eine PowerPoint-Folie pro Szenario) zwei Wochen vor Kursbeginn der Kursleitung einzureichen. Wir werden diese aufbereiten und in die Präsenztage integrieren.

Programm

Online Kursvorbereitung über ck-care.ch (geschützter Zugang):

Grundlagenwissen: Tutorial «Mechanismen allergischer Reaktionen», Erklärvideo «Epidemiologie»

Diagnostik: Merkblatt «Leitfaden für das systematische Allergie-Anamnese-Interview»
Erklärvideo «Anamnese», Erklärvideo «Hautpricktest»
Tutorial «Normale Lungenfunktion in der Spirometrie»
Tutorial «Pathologische Befunde in der Spirometrie»

Therapeutische Massnahmen: Tutorial «Grundlagen der Therapie allergischer Erkrankungen»
Tutorial «Allergenspezifische Immuntherapie – Grundlagen»

Anaphylaxie: Merkblatt «Anaphylaxie – Handeln im Notfall»,
optional: NHS-Videos «How to use an Epipen and how not to do it»
(auf YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=49L5RI5Owbc>)

Freitag, 20. September 2019

15.30–16.00	Eintreffen der Teilnehmenden am Campus Davos Wolfgang		
16.00–16.20	Willkommen/Begrüssung Vorstellungsrunde & Erwartungen der Teilnehmenden		Roger Lauener Alle
16.20–17.30	Fallvignetten mit integrierten Fragen (Quiz) bezogen auf Vorkurslektüre/Flipped-Beiträge (Mechanismen allerg. Reaktionen, Epidemiologie, Anamnese, Grundlagen der Therapie)	Im Plenum (mit ARS)	Roger Lauener Caroline Roduit
17.30–17.45	Pause		
17.45–18.45	Nahrungsmittelallergien – Theorie und Fallvignetten <i>Weiterführende Literatur: Sicherer SH, Sampson HA (2018) Food allergy: A review and update on epidemiology, pathogenesis, diagnosis, prevention, and management</i>	Interaktive Präsentation, Diskussion	Caroline Roduit
ab 19.45	Apéro mit Quiz (Preis für GewinnerIn) und gemeinsames Dinner im Hotel		Alle

Samstag, 21. September 2019

08.45–10.00	Anaphylaxie – theoretische Grundlagen & Adrenalin als Notfallmedikament	Interaktive Präsentation, Rollenspiel mit praktischen Übungen, Diskussion	Roger Lauener Caroline Roduit
	<i>Merkblatt «Anaphylaxienotfallplan für Kinder und Jugendliche»</i> <i>Weiterführende Literatur: Eigenmann/Köhli/Wassenberg/Regamey (2009) Praktische Aspekte der Diagnose und Behandlung der Anaphylaxie beim Kind; Anaphylaxis: Guidelines from the European Academy of Allergy and Clinical Immunology (2014)</i>		
10.00–10.20	Pause		
10.20–12.00	Atopische Dermatitis	Inputreferat, Gruppenarbeit mit Fallvignetten, Diskussion	Alexandra Smith
	<i>Weiterführende Literatur: Weibel/Theiler/Schlüer (2015) Akutbehandlung des atopischen Ekzems</i>		
12.00–13.00	Lunch vor Ort		
13.00–13.30	Prävention – was ist möglich	Interaktive Präsentation, Diskussion	Caroline Roduit
	<i>Weiterführende Literatur: Lauener/Eigenmann/Roduit (2015) Ernährung im Kindesalter – Allergieprävention; Ernährung im Säuglingsalter; eine Stellungnahme zur Primärprävention von Allergien (2016) Paediatrica; du Toit G, et al (2016) Prevention of Food Allergy; Publikumsartikel NZZ März 2016 «Frühe Exposition schützt Kinder» & «Allergiker-Baby-Milchpulver zur Prävention nutzlos vor Allergien»</i>		
13.30–14.05	Diagnostik-Workshops mit Hautpricktest	Praktisches Üben in 3 Gruppen, Diskussion	Roger Lauener
	<i>Merkblätter «Hautpricktest – praktische Tipps», «Allergologische In-vitro-Diagnostik – praktische Tipps»</i> <i>Weiterführende Literatur: SGA1 (2016) Irreführende Bluttests zur Diagnostik von Nahrungsmittelunverträglichkeiten</i>		
14.05–15.10	Allergische Rhinokonjunktivitis Allergenspezifische Immuntherapie	Interaktive Präsentation, Gruppenarbeit mit Fallvignetten, Diskussion	Caroline Roduit
	<i>Merkblatt «Immuntherapie bei allergischer Rhinokonjunktivitis und Asthma»</i> <i>Weiterführende Literatur: ARIA Guidelines (2016 revision) Allergic Rhinitis and its Impact on Asthma; Wheathley/Togias (2015) Allergic Rhinitis. N Engl J Med., Clinical Practice Review</i>		
15.10–15.35	Pause		
15.35–17.00	Allergisches Asthma bronchiale	Inputreferat, Fallvignetten, Diskussion	Andreas Jung
	<i>Weiterführende Literatur: GINA (update 2018) Pocket Guide for Asthma Management and Prevention adults & children older than 5 years)</i>		
17.00–17.20	Offene Fragen, Take-Home Messages, Evaluation, Feedback, Verabschiedung		Roger Lauener, Alle
17.20	Ende Allergo-WB-Weekend		

Erwartete Lernergebnisse/«Learning Outcomes»

Nach Absolvierung des Allergo-Weiterbildungsweekends sind die Teilnehmenden in der Lage,

- Typische allergologische Problemstellungen zu erkennen.
- Diagnostische Abklärungen und therapeutische Interventionen (medikamentös, Immuntherapie) anhand von konkreten Fallbeispielen zu beschreiben.
- Mögliche präventive Massnahmen zu formulieren.
- Allergologische Akutsituationen zu erkennen und die Einleitung von entsprechenden Massnahmen zu erklären.